

Corpus juris, berühmtes Gesetzbuch (Tribonian, Minister). Religionsstreitigkeiten am byzantinischen Hofe (Monophysiten, Monotheleten). Die Blauen und die Grünen in der Rennbahn. Die Kaiserin Theodora. Bau der Sophienkirche. Byzantinischer Baustil. Mönchsschulen.

### 5. Die Franken.

- 481—843 Im Frankenreiche regieren die Merowinger und Karolinger. Sieh Tabelle II. S. 19—21.  
843 Vertrag zu Verdun.

## II. Periode.

Vom Verträge zu Verdun bis zu den Kreuzzügen.

843—1096 n. Chr.

### 1. Angelsachsen und Normannen.

- 827 **Egbert von Wessex** vereinigt die von Hengist und Horsa (449) gestifteten 7 angelsächsischen Königreiche (Heptarchie) und nennt sich König von England. Die Normannen an den Küsten von Dänemark, Norwegen und Schweden beginnen ihre Einfälle in England.
- 862 Der Normanne Rurik wird Ahnherr des Rurischen Hauses in Rußland.
- 871—901 **Alfred der Große** von England besiegt die Normannen, gibt dem Lande eine Verfassung, übersetzt Psalmen und Volksbücher.
- 1017—1035 Der normannische Dänenkönig **Kanut der Große** beherrscht England, Dänemark und Norwegen.
- 1040 Unter Kanut's Söhnen fällt England an die angelsächsische Königsfamilie zurück.
- 1060 Die Griechen in Unteritalien rufen zur Bekämpfung der Araber **Normannen** ins Land. Der Normann **Robert Guiscard** wird Herzog von Apulien und Kalabrien und Vasall des Papstes.
- 1066 **Wilhelm der Eroberer** aus der Normandie, dem der letzte Sachsenkönig **Edward der Bekenner** England vermacht hat, siegt in der Schlacht bei **Hastings** und wird Ahnherr der englischen Königsfamilie.